

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wihre Freiburg e.V.
Nr. 65 vom 06.03.2015



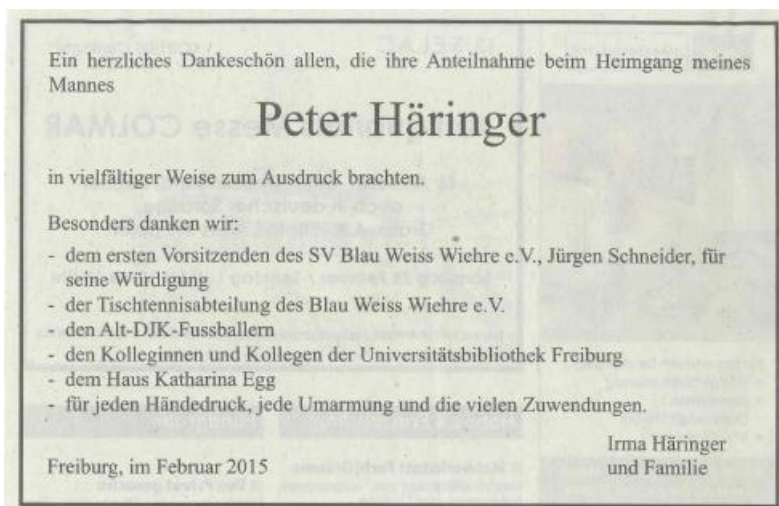
SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Tod Peter Häringer

Für alle die keine Badische Zeitung haben, hier die Danksagung der Familie Häringer vom 27. Februar.

Vielen Dank allen aktiven und ehemaligen Blau-Weißen, die sich an der Geldspende beteiligt haben und auch bei der Trauerfeier unserem Peter die letzte Ehre erwiesen haben.



Klarer Sieg der Vierten gegen Buchenbach

Ihr vorletztes Spiel in dieser Saison bestritt am Freitag, den 27. Februar unsere 4. Mannschaft gegen den Tabellenletzten aus Buchenbach. Bereits zu Beginn der Partie ließ unser Team kein Zweifel aufkommen, dass die Punkte in Freiburg bleiben werden, denn alle drei Doppel wurden gewonnen. Zunächst siegten Foege/Himmelsbach und Fiorucci/Pielmaier in drei Sätzen klar. Das neue Duo Silber/Krüger beeindruckte nicht nur durch einen Altersunterschied von stolzen 63 ! Jahren, sondern auch dass sie ihre spieltechnischen Gemeinsamkeiten gekonnt einsetzten. Nach knapper 10:12 Niederlage im ersten Satz siegten sie in der Sätzen 2 mit 13:11 und 3 mit 12:10 ebenfalls hauchdünn. Nach einem „relativ“ klaren 11:6 im vierten Durchgang ließen sie die Vierte mit einem 3:0 in die Einzel gehen. Francesco Fiorucci fehlte in seinem ersten Spiel das berühmte Quäntchen Glück. Nach zweimal 9:11 verlor er auch den dritten Satz mit 10:12, sodass Buchenbach so zu seinem ersten Punkt kam. Manuel Foege lag nach drei Sätzen schon 1:2 zurück. Doch der Kämpfer kam ins Spiel zurück und gewann nach dem vierten Satz auch den Entscheidungssatz mit 11:9.



„Jung gegen alt“ hieß es auch beim Match von Jan Himmelsbach. Gegen einen erfahrenen Gegner behielt unser Talent einen klaren Kopf und gewann in drei Sätzen, sodass das Team mit 5:1 führte. Auch Tom Silber gewann sein Spiel. Nach 2:0 Führung gab er zwar den 3. Satz knapp mit 9:11 ab, kam jedoch im vierten Satz wieder in alter Stärke zurück – 6:1 für Blau-Weiss. Herbert Pielmaier war gegen seine Gegnerin in den ersten beiden Sätzen wohl zu sehr der „Kavalier der alten Schule“, denn beide Sätze verlor er mit 9:11. Im vierten Satz war dann die Konzentration wieder voll da und er siegte klar mit 11:1. Die Sätze 4 und 5 gestaltete „Peli“ dann erfolgreich, sodass er die 7:1 für die Vierte herauspielte. Im hinteren Parkreuz kam dann Heinz Krüger zum Zuge und er verlor den ersten Durchgang „um Haaresbreite“ mit 10:12. Nach klarer Niederlage im zweiten Satz und knappem 9:11 im dritten Satz war der zweite Punkt für die Gäste perfekt. Francesco Fiorucci zeigte sich gut erholt von seiner Niederlage und spielte nun gewohnt sicher sein Spiel nach Hause. Nach seinem 3:1 Sieg ging das BW-Team mit 8:2 in Front. In seinem zweiten Spiel holte Manuel Foege auch seinen zweiten Einzelsieg an diesem Abend. Nach seinem Dreisatzsieg war der **9 : 2** Erfolg sicher. Mit diesem Sieg zog die Vierte mit den Mannschaften aus Waldkirch und ESV Freiburg zumindest nach Pluspunkten gleich. Bei einem Sieg im nächsten und letzten Saisonspiel am 13.3. zuhause gegen TTC Waldkirch III und bei einer Niederlage des ESV gegen den Tabellenführer aus March, könnte unserem Team am Ende sogar der 2. Platz winken. Na wenn das keine Motivation für den Saisonabschluss ist.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Phänomen Ossi schafft den Meister-Hattrick

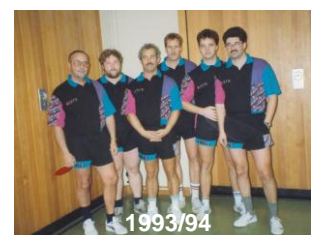
Wem ist es aufgefallen? Wer hat´s bemerkt?

Andreas Oßwald kann man wahrlich als Phänomen bezeichnen, denn in der Mannschaft in der er mitspielt, kann „fast“ immer mit der Meisterschaft gerechnet werden. Nachdem ihm mit der 3. Mannschaft nun der erste Platz nicht mehr zu nehmen ist, hat er den lupenreinen Hattrick geschafft. Er wurde in den letzten drei Saisons immer Meister.

In der Saison 2012/2013 holte er mit der 3. Mannschaft die Meisterschaft in der C-Klasse und stieg in die B-Klasse auf. Dann in 2013/2014 verhalf er der Zweiten zum Meistertitel in der B-Klasse und damit zum Aufstieg in die A-Klasse. Nun in dieser Saison 2014/15 steht die Meisterschaft mit der Dritten in der der C-Klasse schon fest.

Neben diesen drei Meisterschaften konnte unser Ossi bereits 1993/94, 1998/99 und 2005/06 mit seinen Teams den Aufstieg in die A-Klasse feiern. Höhepunkt war sicherlich dann in 2008/09 als Andreas mit seiner Mannschaft Meister in der Kreisklasse A wurde und in die Bezirksklasse aufstieg.

Die Blau-Weiß-Familie gratuliert zum Hattrick und zur insgesamt siebten Meisterschaft.



Unglückliche Niederlage der Zweiten in Kenzingen

Im weitentfernten Nordweil trat unsere 2. Mannschaft am Samstag, den 28. Februar gegen TTSV Kenzingen III an. Die Gastgeber hatten größere Aufstellungsprobleme und mussten daher ohne ihre ersten drei Spieler spielen. Dass die Gastgeber trotzdem eine

spielstarke Mannschaft aufbieten konnten, zeigte sich schon in den Doppeln. Thoma/Wunsch musste leider nach knappen vier Sätzen eine Niederlage hinnehmen. Ähnlich ging es auch Krukenberg/Linder die ebenfalls ein 1:3 kassierten. Daube/Reischmann verlor auch, aber nur den ersten Satz mit 9:11. Die Sätze 2 bis 4 gingen an sie, sodass das BW-Team mit einem 1:3 Rückstand in die Einzel ging. im ersten Einzel des Abends hatte Michael Thoma keine Siegchance, denn der Gegner brillierte mit guten Aufschlägen gegen die der Blau-Weiße keine Mittel fand. Nach der Dreisatzniederlage führte Kenzingen mit 4:1. Hannes Daube hatten einen „Hau-Drauf“ als Gegner, der nahezu jeden Ball mit der Vorhand sicher verwandelte. Im ersten Satz konnte unsere Nr. 1 noch mit 11:8 gewinnen. Dann kam das Offensivspiel des Kenzingers immer mehr durch. Hannes hielt dagegen und musste leider knapp die Sätze zwei mit 8:11, drei mit 10:12 und vier mit 12:14 abgeben. Die Zweite lag nun 1:4 hinten. Im Spiel von Malte Krukenberg sah es nach dem ersten Satz noch sehr gut aus, denn klar mit 11:2 hatte er ihn gewonnen. Im Satz 2 spielte dann der Gegner „wie ausgewechselt“ und spielte sich förmlich in einen „Offensivrausch“. Nahezu jeder Top-Spin mit Vor- und Rückhand wurde zum Punkt für Kenzingen. Nach dem 1:3 geriet unser Team mit 1:5 ins Hintertreffen. Norbert Wunsch, der leicht erkältet ins Spiel ging, konnte in seinem ersten Einzel knapp den ersten Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Leider ging der 2. Satz trotz Führung dann knapp mit 10:12 an den jungen Gegner. Nachdem auch die Sätze 3 und 4 verloren gingen, stand es nun 6:1 für Kenzingen. Das blau-weiße Team gab sich nicht auf und glaube weiterhin an einen erfolgreichen Abend. Mannschaftskapitän Felix Reischmann ging dann mit „breiter Brust“ voran und holte mit einem Dreisatzsieg den zweiten Punkt fürs Team. Gekonnt „ccol“ spielte er diesen wichtigen Sieg, gegen einen guten Gegner, ein. Sven Linder spielte gegen materialspielenden Gegner zwei Sätze siegsicher. Trotz einer 2:0 Satzführung wollte jedoch keine Sicherheit ins Spiel kommen. Nach knapper 9:11 Niederlage im dritten Satz hoffe man noch auch einen „Ausrutscher“. Die Sicherheit des Gegners nahm zu und die unseres Mannes ab. Nach erneuter Satz-niederlage musste der Entscheidungssatz Gewissheit bringen. Hier lag Sven schnell hinten und die Hoffnung der Mannschaftskollegen schmolz. Mit einem Kraftakt und einer gekonnten Auszeit kämpfte sich Sven wieder ran und hatte sogar einen Matchball. Leider konnte dieser nicht verwandelt werden und nach weiteren Ballwechseln war die unglückliche 10:12 Niederlage da. Kenzingen ging nun klar mit 7:2 in Führung. „Du rächst mich und ich räche dich“ gelobten Hannes und Michael bei ihren zweiten Spielen. Nach Sieg im ersten Satz konnte Hannes Daube auch den zweiten Satz mit 13:11 für sich entscheiden. Nach 8:11 Niederlage im dritten Satz gab Hannes im vierten Satz nochmals richtig Gas. Mit tollen Vorhandschüssen und großem kämpferischen Einsatz konnte der nach 11:6 das Spiel gewinnen. Die Zweite lag nun „nur noch“ 3:7 hinten. Michael Thoma konnte im ersten Satz eine 7:3 Führung leider nicht nutzen und verlor mit 8:11. Im 2. Satz lief es dann besser und er siegte mit 11:9. Im dritten Durchgang legte er dann „eine Schippe drauf“ und gewann klar mit 11:5. Es schien, als hätte er den Gegner im Griff, doch fehlende Konzentration und Hektik ließ ihn den vierten Satz mit 11:13 verlieren. Im Entscheidungssatz war er von Anfang an hellwach und führte schnell mit gutem Vorsprung. Nach einem klaren 11:3 verkürzte er für sein Team auf 4:7. Ein wahres „Offensivspektakel“ lieferte sich Norbert Wunsch mit seinem Konkurrenten. Nachdem jeder zwei Sätze gewonnen hatte, musste der fünfte Satz entscheiden. Dort spielte Norbert klug und gekonnt, sodass eine Führung von 9:6 herausprang. Leider kam der Gegner mit tollen Vorhandschüssen zurück ins Spiel und konnte am Ende hauchdünn mit 12:10 gewinnen. Kenzingen ging somit mit 8:4 in Front. Malte Krukenberg zeigte dann in seinem zweiten Einzel zu welch tollen Leistungen er in der Lage ist. Gegen einen sehr guten Gegner spielte er so gut, dass dieser nach dem dritten Satz nur noch unserem Manne



gratulieren konnte. Die Zweite verkürzte damit auf 5:8. Sven Linder konnte ebenfalls in seinem zweiten Spiel seine wahrliche Leistungsstärke abrufen. In fünf langen Sätzen spielte, kämpfte und rackerte er verbissen. Am Ende wurde er mit einem klaren 11:4 im Entscheidungssatz belohnt und brachte das Team auf 6:8 heran. Felix Reischmann ließ im letzten Einzel des Abends nichts anbrennen. Klar und überlegen gewann er gegen einen unangenehm spielenden Gegner in drei Sätzen.



Mit seinem Sieg zum 7:8 erzwang er das Abschlussdoppel. Krukenberg/Linder begann „wie die Feuerwehr“ und siegten im ersten Satz klar mit 11:4. Nach Niederlage im zweiten Satz spielten die beiden Blau-Weißen im dritten Satz wieder gekonnt und siegten mit 11:5. Dramatisch war dann der vierte Durchgang. Dort lag das BW-Duo zuerst zurück und schloss dann zum Ende des Satzes auf. Bei einer 10:9 Führung hatten die beiden sogar einen Matchball, der das 8:8 und damit einen Punkt gesichert

hätte. „Hätte, hätte, Fahrradkette“ – leider kam dieser Punkt nicht und der Satz ging mit 10:12 an die Kenzinger. Die wollten nun unbedingt gewinnen und spielen am Anfang des 5. Satz beängstigend gut. Schnell gingen sie hoch in Führung und alles sah nach einer deutlichen Niederlage unseres Doppels aus. Malte und Sven fighteten sich aber wieder zurück ins Spiel und konnten sich ran kämpfen. Leider half auch die tatkräftige Unterstützung und manches Stoßgebet nicht, denn am Ende ging der Satz mit 9:11 knapp verloren und die 7 : 9 Niederlage in der Fremde war besiegelt. Die Gastgeber hatten in der Endabrechnung lediglich zwei Sätze mehr gewonnen. Drastisch ist das Ballverhältnis, das sogar mit 635:606 an unsere Zweite ging. Leider wurde die tolle Kampfmoral nicht belohnt. Natürlich war das Team schon ein bisschen enttäuscht, schließlich hatte man 4 Stunden gespielt und stand am Ende mit leeren Händen da. Naja, vielleicht setzt diese knappe Niederlage auch neue Kräfte fürs Team frei, die es beim nächsten Spiel am heutigen Freitag, den 6.3. zuhause gegen Nimb- burg dann einsetzen kann – wir würden es den Jungs gönnen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Knapper Schülersieg gegen Staufen

Unser U15-Team hatte am Montag, den 2. März den TTC Staufen II zu Gast. Es galt mit einem Sieg den Anschluss an Tabellenführer FT 1844 Freiburg II zu halten, das hieß man durfte sich keinen Ausrutscher leisten. Zunächst gab es für Doppel 1 Kapteinat/Eick eine knappe Fünfsatzniederlage. Obwohl man schon mit 2:1 führte ging der Sieg an die Gäste.



Pütz/Brinkis ließen sich durch ein 9:11 im ersten Satz nicht verunsichern und siegten in vier Sätzen. Alina Kapteinat konnte dann mit gutem Spiel einen 3:1 Sieg landen und so die Mannschaft mit 2:1 in Führung bringen. Lennart Eick konnte den ersten Satz klar gewinnen. Genauso klar ging dann der 2. Satz verloren. Die Sätze 3 und 4 gingen leider hauchdünn an den Staufener, der so das 2:2 fest machte. Mit einem ungefährdeten Dreisatzsieg brachte Jannis Pütz dann die erneute Führung. Noah Brinkis gewann trotz Niederlage im ersten Durchgang noch mit 3:1 und erhöhte so auf 4:2 für Blau-Weiss aus. Etwas überraschend gab dann Alina Kap-

teinat ihr zweites Einzel in vier Sätzen ab, sodass die Gäste auf 3:4 aufschließen konnten. Lennart Eick hatte in seinem zweiten Einzel leider viel Pech. Nachdem der erste Satz mit 14:16 verloren ging, verlor er auch den zweiten Satz denkbar knapp mit 10:12. Doch Lennart kämpfte weiter und glaubte an seine Chance. Dieser Kampfgeist wurde mit klarem Sieg im dritten Satz und knappem 17:15 Erfolg im vierten Satz belohnt. Im Entscheidungssatz hatte dann leider der Gegner den besseren Start und gab seine hohe Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. Staufen hatte so zum 4:4 ausgeglichen. Nun war Jannis Pütz an der Reihe und ehe er richtig im Spiel war, lag er sich einem 0:2 Satzrückstand entgegen. Auch er wollte nicht verlieren und kämpfte sich ins Spiel zurück. Nachdem er den 3. Satz mit 11:9 gewann, fand er in seinem Spielrhythmus zurück. Immer deutlicher wurde dann, dass er heute der bessere Spieler ist. Nach 11:6 im 4. Satz, gewann er auch den Entscheidungssatz, diesmal sogar mit 11:3. Noah Brinkis hatte nun die Chance mit einem Sieg das gesamte Match zu gewinnen. Überlegen und klar war diese Angelegenheit, denn der junge Blau-Weiße gewann eindeutig in drei Sätzen. Die Schüler sind heute auf eine gute und starke Staufener Mannschaft getroffen und habe sich diesen 6 : 4 Erfolg hart erkämpfen müssen. Diese Moral sollte das Team auch beim nächsten Spiel am 23.3. an den Tag legen, wenn es zu Hause gegen FT 1844 Freiburg III geht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Glatter Sieg der Jugend gegen Emmendingen

Unsere „Meister-Jugend“ empfing am Montag, den 2. März den TTC Emmendingen II. Um es vorweg zu nehmen: Es war eine klare Angelegenheit und zeigt die Ausnahmestellung unserer Jungs in der Bezirksklasse. Die einzigen beiden Sätze des gesamten Matches verlor man in den Doppeln. Scheierke/Himmelsbach und Silber/Tréguier gewann beide jeweils mit 3:1. Nachdem Manuel Scheierke und Jan Himmelsbach klar in drei Sätzen ge-



wann, wiederholten dies auch Tom Silber und Luc Tréguier. Mit einem erneuten Dreisatzerfolg baute Manuel Scheierke dann die Führung auf 7:0 aus. Jan Himmelsbach beendete das Spiel dann mit einem eindeutigen 3:0, wobei sogar der zweite Satz mit einem 11:0 gewonnen wurde. Nach knapp einer Stunde Spielzeit war das Spiel schon wieder zu Ende und der **8 : 0** Sieg der U18-Mannschaft war beschlossen. Im nächsten und letzten Spiel am 23.3. empfängt das Team zu Hause den TTC Ehrenkirchen zum Finale. Gerne würden wir bei diesem Spielbericht im Schmetterball dann ein Bild der Meistermannschaft präsentieren – also bitte Fotos bzw. Handy mitnehmen und Bilder machen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste verliert gegen Ihringen

Zum Spitzenspiel empfing am Dienstag, den 3. März unsere 1. Mannschaft den Tabellenführer TTC Ihringen in der Sepp-Glaser-Sporthalle. Obwohl man keine Chancen auf den Aufstieg hatte, wollte man den Kaisersthütlern einen harten Kampf liefern. Leider konnte Tim Scheffczyk nicht mit dabei sein, für ihn kam Felix Reischmann zum Einsatz. Das erste Doppel verlief gleich dramatisch. Ronnisch/Singer gaben nach dem ersten Satz mit 13:15 auch den zweiten Durchgang mit 8:11 ab. Nach 11:7 im dritten und 11:9 im vierten Satz musste der 5. Satz entscheiden. Dort wurde es wieder eng und am Ende hatten leider die

Gäste die Nase vorn und gewannen mit 11:9. Gegen das Ihringer Nr.1-Doppel zogen Riegger/Raic leider in drei Sätzen den Kürzeren, sodass die Gäste mit 2:0 in Führung gingen. Für Glüsing/Reischmann lief es unerwartet gut, denn die beiden spielten erstmals miteinander. Nach zweimal 11:9 führten sich mit 2:0 in den Sätzen. Nach dem der dritte



Satz dann klar abgegeben wurde, konnte man zum Glück den 4. Satz hauchdünn mit 12:10 für sich entscheiden. Rico Ronnisch konnte dann in einem tollen Tischtennispiel, das wahrlich etwas fürs Auge war, nach fünf Sätzen die Oberhand behalten und zum 2:2 ausgleichen. In einer offensiv geprägten Partie hatte Lutz Riegger leider nicht das Quäntchen Glück um zu bestehen. Knapp in den Sätzen verlor er mit 1:3 und Ihringen führte wieder mit 3:2. Ebenfalls spannend verlief das Match von Mannschaftsführer Roland Singer. Den ersten Satz gab er knapp mit 10:12 ab, jedoch im Zweiten war er mit dem gleichen Ergebnis vorne. Nach Niederlage im dritten Satz konnte er den anschließenden Durchgang wieder mit 12:10 für

sich entscheiden. Im Entscheidungssatz lief dann alles „fast wie alleine“ und der Blau-Weiße siegte mit 11:3. Die Erste glich so zum 3:3 aus. In einem Spiel zweier „schussgewaltiger“ Spieler hatte Martin Raic in vier Sätzen das Nachsehen, sodass unser Team wieder mit 3:4 in Rückstand geriet. Trotz Niederlage im ersten Durchgang konnte der lange verletzte Michael Glüsing einen 3:1 Sieg landen und wiederum den Ausgleich zum 4:4 holen. Gegen einen erfahrenen Gegner hatte es dann Felix Reischmann schwer und so war es auch nicht überraschend dass nach einem 0:3 die Kaiserstühler wieder mit 5:4 in Front kamen. Leider konnte Rico Ronnisch nicht den erhofften Ausgleich holen. Nach 9:11 im ersten Satz gab er den zweiten Satz sehr knapp mit 15:17 ab. Im dritten Satz wollte dann gar nichts mehr gelingen und nach 4:11 lag das BW-Team mit 4:6 hinten. Lutz Riegger konnte den 1. Satz knapp mit 13:11 erfolgreich gestalten. Nach klarer Niederlage im zweiten Satz gab er dann leider die beiden folgenden Durchgänge „um Haaresbreite“ mit jeweils 9:11 ab. Ihringen hatte die Vorentscheidung geschafft und zog mit 7:4 davon. Gegen einen starken Gegner konnte Roland Singer dann nicht dagegen halten, nach seiner Dreisatzniederlage stand es 8:4 für die Gäste. Martin Raic hatte in den beiden ersten Sätzen wirklich Pech, denn beide Durchgänge gab er erst in der Satzverlängerung mit jeweils 11:13 ab. Im dritten Satz spielte dann der Gegner groß auf und konnte nach einem 11:5 die **4 : 9** Niederlage unserer Ersten klar machen. Auf dem Papier sieht diese Niederlage eindeutig aus, jedoch war sie dies keinesfalls. Nach 3 Stunden Spielzeit hätte es eigentlich knapper ausfallen müssen, doch irgendwie steht diese Rückrunde für unser BW-Team nicht unter guten Sternen. Nun sollte das Ziel sein, die restlichen zwei Spiele dieser Saison anständig und konzentriert zu Ende zu bringen und dann in der nächsten Saison wieder anzugreifen. Das nächste Match ist am Dienstag, den 10.3., wenn der Tabellenzweite SV Kirchzarten ins Rieselfeld kommt.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte siegt klar gegen SSV Freiburg II

Unsere 3. Mannschaft zieht weiter einsam ihre Bahnen. Am Dienstag, den 3. März spielte sie gegen den SSV Freiburg II und kam zu einem klaren Erfolg. Zunächst gewann Katzelnik/Schadchin knapp in den Sätzen mit 3:1. Dann holten Oßwald/Kapteinat mit einem 3:0, wobei Satz 2 und 3 mit 12:10 ausgingen, den zweiten Punkt fürs Team. Hösel/Ueckerseifer lieferten dann noch einen ungefährdeten Dreisatzsieg hinterher, sodass man mit einer 3:0 Führung in die Einzel ging. Nach Niederlage im ersten Satz konnte Andreas Oß-

wald den zweiten Durchgang knapp mit 12:10 gewinnen. In Satz drei und vier lief dann alles „wie am Schnürchen“ und nach zwei glasklaren Siegen stand es 4:0 für unsere Dritte. Rainer Kapteinat hatte da mehr zu kämpfen. Nach 11:8 Sieg im ersten Satz musste er den zweiten Durchgang knapp mit 10:12 hergeben. Im dritten Satz zog er dann voll sein Spiel durch und wurde mit einem 11:3 Erfolg belohnt. Der Gegner kam aber zurück in die Partei und konnte leider nach Sieg im 4. Satz auch den Entscheidungssatz für sich entscheiden. Der SSV verkürzte so auf 1:4. Tino Hösel konnte dann einen verdienten Dreisatzsieg erspielen und so den fünften Punkt fürs Team holen. Wladimir Katzelnik musste den ersten Satz hauchdünn mit 13:15 abgeben. Doch dann drehte er nochmals richtig auf und nach drei klaren Siegen war er der 3:1 Sieger. Peter Ueckerseifer verlor nach dem ersten Satz überraschend auch den zweiten Satz und sah sich einem 0:2 Rückstand entgegen. Dann besann er sich auf seine Spielstärke und konzentrierte sich besser. Der Lohn war der Gewinn der nächsten drei Sätze und das 3:2. Die 3. Mannschaft war nun mit 7:1 in Front. Alexander Schadchin spielte dann gekonnt sein Pensum herunter und war nach vier Sätzen der verdiente Sieger – 8:1. Andreas Oßwald dachte wohl schon an das



„Siegerbier“, denn ehe er sich umschaute lag er nach zweimal 8:11 mit 0:2 hinten. Auch er kam wieder ins richtige Fahrwasser zurück und siegte nach drei erfolgreichen Sätzen noch im Entscheidungssatz. Nach diesem Sieg war der **9 : 1** Erfolg der 3. Mannschaft perfekt. So klar war es dann doch nicht, denn immerhin brauchte man 2,5 Stunden dafür und das Spielverhältnis von 29:11 ist auch nicht soo eindeutig. Im nächsten am Spiel 9.3. will man beim TTC Wolfen-Schallstadt II seine „weiße Weste“ verteidigen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Packendes Spitzenspiel der Minis gegen den Tabellenführer

Mannschaftsführer Dieter Schuler berichtet:

Am Mittwoch, den 4. März fand das Spitzenspiel der Minis gegen den Tabellenführer Kirchzarten I statt. Luis Vollmar, Felix Breithaupt und Jonas Schuler wurden durch eine Delegation von Coach Roland Singer, den Eltern, Großeltern und Geschwister nach Kirchzarten begleitet. Die drei Jungs waren schon vor dem Spiel sehr "heiß" auf den Gegner, denn sie wollten definitiv die Tabellenführung übernehmen und einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft machen. Kirchzarten I zeigte in der ganzen Saison schon eine herausragende Leistung und überzeugte mit eindeutigen Siegen. So zeigten sich die Jungs aus Kirchzarten schon beim Einspielen sehr überzeugt und uns war schon zu Beginn klar, dass dies ein sehr kniffliges Spiel geben wird. Luis Vollmar begann dieses Spiel gegen die Nummer 1 aus Kirchzarten. Bereits im ersten Satz konnte man bemerken, dass es ein ständiges hin und her war, bei dem es keinen klaren Favoriten gab. In einem hart umkämpften Spiel gegen seinen Gegner musste sich Luis letztendlich unglücklich mit 0:3 geschlagen geben. Felix Breithaupt wollte eine Aufholjagd gegen eine sehr starke Nummer 2 starten. Auch dieses Match war äußerst spannend, denn es wurden hier sehr gute und spannende Ballwechsel gezeigt. Felix konnte seine mentale Stärke wieder ausnutzen und so den Gegner zum Verzweifeln



bringen. Dieses kämpferische Spiel konnte Felix mit 3:0 für sich entscheiden. Jonas Schuler startete ebenfalls in einem packenden Spiel und musste seinen Kampfgeist bis in den 5. Satz steigern. Dort war es bis zum letzten Punkt sehr spannend. Doch Jonas konnte diesen gewinnen und unsere Jungs mit 2:1 in Führung bringen. In seinem 2. Spiel trat Luis Vollmar auch gegen einen sehr starken Gegner an. Nachdem er die ersten beiden Sätze gewann, drehte das Spiel komplett und wir mussten Luis wieder auf die Erfolgsspur bringen. Auch Luis musste in den 5. Satz, den er allerdings souverän für sich entscheiden konnte und somit unsere Jungs mit 3:1 in Führung brachte. Jonas Schuler musste in seinem 2. Spiel eine Dreisatzniederlage hinnehmen. Doch ein klares Ergebnis war dies auch nicht, denn Jonas zeigte sich kämpferisch und setzte genau das um, was Coach Roland



Singer von ihm verlangte. So musste sich die Nummer 1 für diesen Sieg sehr anstrengen. Felix Breithaupt trat zu seinem 2. Spiel an und wollte die Zwei-Punktführung wieder herstellen. Er zeigte wieder einmal eine herausragende Leistung und lies seinem Gegner kaum eine Chance. Mit seinem zweiten 3:0 Sieg an diesem Abend machte er eine 4:2 Führung für uns perfekt. Jonas Schuler trat dann in seinem letzten Spiel wieder gegen einen besonderen Gegner an. Nachdem er sich im ersten Satz klar ge-

schlagen geben musste, sorgte er im 2. Satz für eine Überraschung und gewann diesen. In den beiden Folgesätzen konnte Jonas zwar immer wieder schöne Akzente setzen, doch für einen Sieg hat es letztendlich nicht gereicht. Nun standen die beiden letzten Spiele an diesem Abend auf dem Programm, bei dem Luis Vollmar sein Können als erstes unter Beweis stellen konnte. Er kam mit anfänglichen Schwierigkeiten in die Partie, bei der er den ersten Satz erst mit 12:10 für sich entscheiden konnte. Die beiden Folgesätze konnte Luis dann auch für sich entscheiden, bei denen er dann doch mehr gefordert wurde, als wir es erwarteten. Doch als Luis den letzten Punkt in diesem Spiel setzte, freuten sich nicht nur alle Spieler, sondern auch die komplette Delegation, denn dies war bereits der 5. Punkt und somit der heutige Sieg. Im letzten Spiel trat Felix Breithaupt gegen die Nummer 1 an. Die beiden ersten Sätze gewann Felix bravourös, was bei seinem Gegner den Kampfgeist weckte. Dieser gewann anschließend die Sätze 3 und 4 und so musste die Entscheidung im 5. Satz stattfinden. Hier packte Felix wieder seine mentale Stärke aus und gewann diesen klar mit 11:5. So stand es letztendlich in einer packenden Partie am Ende **6 : 3** für unsere Minis, die mit diesem Sieg die Tabellenführung übernahmen. Es war ein großer Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft, denn nun haben es unsere Minis selbst in der Hand und können durch zwei weitere Siege diese unter Dach und Fach bringen.

Dieses Spiel gegen Kirchzarten war geprägt durch grandiose und spannende Ballwechsel beider Seiten. Ein Zitat von Felix Vater (Philipp Breithaupt) bleibt mir noch lange in Erinnerung, denn er meinte: "Diese Spiele waren eine absolute Werbung für den Tischtennissport". Dem kann ich nur zustimmen, denn solche Spiele machen Lust auf mehr.

Im nächsten Spiel am 20.03. geht's zu Hause gegen die 2. Mannschaft aus Kirchzarten. Hier ist Vorsicht geboten, denn unterschätzen darf man dieses Team nicht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Spiele am Wochenende

Lediglich ein Spiel findet an diesem Wochenende statt. Am Freitag, den 6.3. empfängt die Zweite in der Aula der Vigeliusschule den Tabellenfünften TTC Nimburg. Vielleicht gelingt dem Team, wie im letzten Heimspiel, eine kleine Überraschung?

Wir drücken Der Zweiten die Daumen, dass es ein erfolgreicher Freitag wird.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.

Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball auführt, sieht wie folgt aus:

Platz		Name	TTR	
1.	1.	Ronnisch Rico	1637	(1640)
2.	2.	Riegger Lutz	1509	(1514)
3.	4.	Singer Roland	1508	(1502)
4.	3.	Raic Martin	1496	(1506)
5.	5.	Glüsing Michael	1490	(1483)
6.	6.	Krukenberg Malte	1477	(1482)
7.	8.	Daube Hannes	1465	(1465)
8.	9.	Thoma Michael	1464	(1464)
9.	7.	Wunsch Norbert	1458	(1479)
10.	10.	Scheffczyk Tim	1434	(1434)
11.	12.	Bauer Christoph	1406	(1406)
12.	11.	Linder Sven	1404	(1412)
13.	13.	Oßwald Andreas	1397	(1392)
14.	15.	Reischmann Felix	1390	(1380)
15.	14.	Jörder Felix	1388	(1388)
16.	17.	Scheierke Manuel	1357	(1356)
17.	18.	Dobler Michael	1349	(1349)
18.	16.	Kapteinat Rainer	1348	(1359)
19.	19.	Hösel Tino	1331	(1328)
20.	20.	Ueckerseifer Peter	1318	(1317)
21.	21.	Katzelnik Wladimir	1310	(1307)
22.	22.	Himmelsbach Jan	1301	(1299)
23.	24.	Foege Manuel	1288	(1271)
24.	23.	Fiorucci Francesco	1274	(1273)
25.	25.	Löser Volker	1263	(1263)
26.	27.	Schadchin Alexander	1252	(1246)

Platz		Name	TTR	
27.	26.	Pielmaier Herbert	1248	(1247)
28.	28.	Kniebühler David	1246	(1246)
29.	29.	Décard Bernhard	1220	(1220)
	31.	Silber Tom	1220	(1211)
31.	30.	Schaum Maximilian	1217	(1217)
32.	32.	Markovic Alexander	1205	(1205)
33.	33.	Pottberg Uwe	1197	(1197)
34.	34.	Jehle Klaus	1196	(1196)
35.	36.	Roßnagel Michael	1187	(1187)
36.	35.	Krüger Heinz	1181	(1189)
37.	37.	Schneider Axel	1101	(1101)
38.	38.	Treguier Luc	1094	(1087)
39.	39.	Nader Nima	1087	(1087)
40.	40.	Spätling Bari	1072	(1072)
41.	41.	Schuler Dieter	1054	(1054)
42.	42.	Adam Matthias	1027	(1027)
43.	43.	Schalkau Uwe	1011	(1011)
	44.	Lechowicz Arkadij	1011	(1011)
45.	45.	Vollmar Luis	942	(940)
46.	48.	Breithaupt Felix	939	(906)
47.	45.	Kapteinat Alina	931	(938)
48.	47.	Brinkis Noah	926	(920)
49.	49.	Pütz Jannis	871	(857)
50.	50.	Schuler Jonas	816	(810)
51.	51.	Schmid Mario	791	(791)
52.	52.	Eick Lennart	774	(782)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma -Pressewart-